

Produkt 01120300
2-K-EP Grundierung, vorgefüllt, bräunlich

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL EP-P1203 wird als Grundierung von mineralischen Untergründen für VIASOL Epoxid- und Polyurethan-Produkte eingesetzt.

Produktbeschreibung

VIASOL EP-P1203 ist eine vorgefüllte, gebrauchsfertige, bräunliche 2-K-Grundierung auf der Basis von Epoxidharz.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
Tel: +49 (0)7472-949990
E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Festkörpergehalt	> 94 %
2. Dichte (20° C)	1,33 – 1,41 g/cm ³
3. Viskosität (20° C)	700 – 1.100 mPas
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde) Fässer (auf Anfrage): spezielles Equipment erforderlich	30 kg (24,55 kg A + 5,45 kg B) 4 x 200 kg A 1 x 178 kg B
5. Lagerfähigkeit (20° C)	24 Monate im geschlossenen Originalgebinde
6. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25° C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,5 N/mm ² Bruch im Beton mind. C30/37
--	---

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 01120300
2-K-EP Grundierung, vorgefüllt, bräunlich

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen vorbehandelt werden. Grobe Verunreinigungen können durch Fräsen entfernt werden.

VIASOL EP-P1203 kann bei Untergrundfeuchten bis max. 6 CM % bei ausreichend saugfähiger, pfützenfreier Oberfläche direkt auf den Untergrund aufgebracht werden. In den Poren darf kein Wasser sein. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen und ausreichend tragfähig sein. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden oder in Fässern geliefert.

Bei 2-Komponentengebinden ist die B-Komponente restlos in die A-Komponente zu entleeren. Bei Fässern muss das Produkt durch Rollen homogenisiert und dann mit einer Waage aus A+B- Komponenten die entsprechenden Mengen entnommen werden. Beide Komponenten werden mit einem elektrischen Rührwerk mind. 3 – 4 Minuten homogen vermischt, umgetopft und nochmals kurz aufgerührt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Anschließend wird VIASOL EP-P1203 portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen.

Für Untergründe mit Restfeuchten kleiner 4 CM-% wird das Produkt einmal mit der Spachtel aufgetragen und nachgewalzt. Für Untergründe mit Restfeuchten bis 6 CM-% muss besonders auf eine filmbildende, geschlossene Oberfläche geachtet werden. Wenn in der ersten Schicht noch Poren sind, muss bei Restfeuchten zwischen 4 und 6 CM-% VIASOL EP-P1203 etwa 12 Stunden nach dem ersten Auftrag nochmals aufgebracht werden (eine 2-lagige Ausführung ist zu bevorzugen). Hier kann mit einer kurzflorigen Plüschwalze nachgewalzt werden. Zur Verbesserung der Zwischenschichtenhaftung kann die zweite VIASOL EP-P1203-Schicht leicht mit Quarzsand (ca. 800 g/m² VIASOL QS 0,3 – 0,8) abgestreut werden.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X14 Werkzeugreiniger verwendet.

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1.	Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 22 (Gew. %)
2.	Verarbeitungszeit (20° C)	ca. 20 Minuten
3.	Verarbeitungstemperatur:	10 – 30° C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4.	Materialverbrauch Grundierung: Sperrgrundierung: (filmbildend)	350 – 550 g/m ² pro Schicht mind. 500 – 600 g/m ² ohne Absandung + 300 – 400 g/m ² ggf. mit Absandung
5.	Begehrbarkeit (20° C)	nach 12 – 15 Stunden
6.	Folgebeschichtung (20° C)	innerhalb 12 – 24 Std.
7.	Volle Belastbarkeit mechanisch (20° C) chemisch (20° C)	nach 3 Tagen nach 7 Tagen

Überarbeitung

Die Überarbeitung sollte innerhalb von 24 Stunden nach Einbau erfolgen. Dann muss die Deckschicht nicht extra angeschliffen werden. Ein Anschleifen würde den geschlossenen Film der Grundierung zerstören.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 01120300

2-K-EP Grundierung, vorgefüllt, bräunlich

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

CE-Kennzeichen nach DIN EN 1504-2

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2 Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: RE30

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de